

hause vor Kurfürstlichem Oberschultheißen = Amte einfinden, Erstere, um zu bieten, Letztere aber, um ihre allenfallsige Ansprüche bei Strafe der Präclusion, ad protocollam vorzustellen.

Am 17. März 1818.

Aus K. H. Oberschultheißen = Amte dah. Hartert.  
Zur Beglaubigung: v. Milchling.

22. Friedewald. Auf Befehl Kurfürstlicher Regierung, soll wegen schuldiger Untersuchungskosten, eine dem George Wend zugehörige, in hiesiger Feldmark bei der Gieslingskirche gelegene  $\frac{1}{10}$  Acl.  $4\frac{1}{2}$  Rt. haltende Erbwiese, Lit. E. Nr. 200. Ch. Fol. 2179<sup>w</sup>. Cat. verzeichnet, in termino den 19. Mai vor Amt dahier öffentlich und meistbietend verkauft werden. Diejenigen, welche solche zu kaufen gesonnen sind, oder an besagtem Wend Ansprüche zu haben glauben, haben sich alsdann Vormittags 10 Uhr zu melden, Erstere, ihre Gebote, Letztere aber ihre Forderungen bei Vermeidung der Präclusion anzugeben und auf beides rechtliche Verfügung zu erwarten.

Am 10. März 1818.

Kurfürstl. Amt daselbst. Kulenkamp.  
In fidem Hartert.

23. Cassel. Zur Fortsetzung des öffentlich doch freiwilligen Verkaufs des dem Wirth George Heyne und dessen Kindern erster Ehe zustehenden Gartens allhier in der alten Wilhelmshöher Allee, zwischen Herrn Ober = Kammerrath von Schmerfeld und Geschwister Seidler gelegen, nach Ch. E. Nr. 84<sup>b</sup>. zu  $1\frac{1}{2}$  Acl.  $2\frac{1}{2}$  Rt. nebst darin befindlichem Hause und Zubehör, ist gebetenermaßen anderweiter Steigerungs = Termin auf Freitag den 17. April, Vormittags um 9 Uhr angesetzt worden, wozu Kauflustige hierdurch eingeladen werden, sich alsdann vor Kurfürstlichem Stadtgericht einzufinden, ihre Gebote zu Protocoll abzugeben, und auf das höchste Gebot nach Befinden den Zuschlag zu erwarten.

Am 17. März 1818.

Kurf. Hess. Stadtgericht daselbst. Burcharth.  
G. Wepler, Stadtgerichts = Secretarius.

24. Cassel. Das Haus in der obersten Jacobsstraße, Nr. 265, steht aus freier Hand zu verkaufen.
25. Spangenberg. Zum öffentlichen, jedoch freiwilligen Verkauf nachbeschriebener, den minorren Kindern des verstorbenen Nicolaus Gundlach dahier, erblich zustehenden Immobilien, als: Ch. L. Nr. 224. 9 Rt. ein Wohnhaus und Hofraide, zwischen Wilhelm Scheitler u. Jacob Deist; Ch. M. Nr. 153.  $\frac{3}{8}$  Acl. 8 Rt. dienst = und zehntfrei Erbland, am Gemeinberge, überm alten Wege, am Büsten gelegen; Nr. 132.  $\frac{7}{10}$  Acl. 7 Rt. Rottland, so gnädigster Herrschaft zehntbar, am Gemeinberge, zwischen Doctor Kersting und Jacob Wilhelm; Nr. 16.  $\frac{1}{10}$  Acl.  $18\frac{1}{2}$  Rt.  $\frac{1}{4}$  Halbersöderer Lehn; Ch. R. Nr. 15.  $\frac{3}{8}$  Acl. 1 Rt. Erbgarten, auf der Leimenkaute;  $\frac{1}{4}$  Hufe Halbersöderer Lehn, ist dienstbar im Heumachen auf adelich

Lindauischen Wiesen, beim Steiner = Stege, item Holz zu fahren bei das herrschaftliche Jägerhaus zu Spangenberg, daringehört: Wiesen: Ch. A. Nr. 7.  $\frac{1}{10}$  Acl. 8 Rt. Triesch im Wald; Nr. 8.  $\frac{1}{2}$  Acl. 4 Rt. die Spitzwiese, an der Ecke; Nr. 17.  $\frac{1}{2}$  Acl. 6 Rt. die Leichwiese; Nr. 32.  $\frac{1}{4}$  Acl.  $7\frac{1}{2}$  Rt. die Gründgen = Wiese. Waldung: Ch. A. Nr. 31.  $6\frac{1}{2}$  Acl.  $4\frac{1}{2}$  Rt. am Lamberge; Ch. B. Nr. 8. 7 Acl.  $7\frac{1}{2}$  Rt. am Glasebach; Ch. L. Nr. 424.  $\frac{1}{10}$  Acl.  $\frac{1}{2}$  Rt. Erbland, am alten Wege, an Heinrich Meurer; Ch. S. Nr. 65.  $\frac{3}{10}$  Acl. 9 Rt. Erbland, auf der Aue, an Jacob Schmidt; Ch. L. Nr. 424.  $\frac{2}{10}$  Acl.  $\frac{1}{2}$  Rt. Erbland, an Heinrich Meurer; Ch. S. Nr. 65.  $\frac{3}{10}$  Acl. 2 Rt. Erbland, auf der Aue, an Jacob Schmidt; Ch. L. Nr. 45.  $\frac{2}{10}$  Acl. 7 Rt. Erbland, am Bromberge, an Heinrich Meurer, wird Termin auf den 10. Junius a. c. an gewöhnlicher Gerichtsstätte dahier bestimmt, worin sich Kaufliebhaber und solche, welche Real = Ansprüche an vorbezeichneten Grundstücken zu haben vermeinen, einfinden können, Erstere, um zu bieten, und nach Befinden den Zuschlag zu gewärtigen, Letztere aber, um ihre Forderungen bei Strafe nachheriger Enthörung zu begründen.

Am 17. März 1818.

Kurf. Hess. Amt daselbst. Becker.

26. Abterode. Auf Instanz des Johann Adam Hohmeyer zu Niederhohne, sollen dem Schuhmacher Johann George Zimmermann, hinter der Schenke allhier, Schulden wegen folgende Grundstücke, als: 1) Nr. 1266.  $\frac{5}{8}$  Acl. von  $1\frac{1}{2}$  Acl. Land im Klingengraben, an Ewald Henning gelegen; 2) Nr. 1951.  $1\frac{1}{10}$  Acl. 7 Rt. Land, auf dem Rehberge, an Johs. Schröders Erben gelegen; 3) Nr. 1150.  $\frac{1}{10}$  Acl.  $5\frac{1}{2}$  Rt. Land, auf dem Kommerode, an Henrich Becker; 4) Nr. 1446.  $\frac{1}{10}$  Acl. im Schelbach, zwischen Johs. Schröder und Joh. Claus Baupels Mel.; 5) Nr. 811.  $\frac{7}{10}$  Acl. Land, gegen der Dammhöhle, zwischen Johannes Görke und Claus Baupels Mel.; 6) Nr. 1525.  $1\frac{1}{10}$  Acl. 4 Rt. Land, beim Mällers Baum, zwischen Elias und Peter Schäfer; 7) Nr. 1952.  $1\frac{1}{10}$  Acl. 7 Rt. Land, aufm Rehberge, an ihnen selbst, ist ein Wendeling; 8) Nr. 1167.  $\frac{2}{10}$  Acl. 2 Rt. Land, am Weidenhäuser Wege, an Conrad Jungen u. Elias Schröder; 9) Nr. 77.  $\frac{1}{4}$  Acl. 4 Rt. Garten, bei dem Kligenrasen, an Johann George Schröder; 10) Nr. 1822.  $\frac{1}{2}$  Acl. 3 Rt. Land, beim Ententeich, am Hrn. Rath Hattenbach und Martin Junghans; 11) Nr. 1166.  $\frac{1}{4}$  Acl.  $\frac{1}{2}$  Rt. Land, am Weidenhäuser Wege, an Johs. Junge und Elisabeth Schindewolf; 12) Nr. 1166.  $\frac{1}{2}$  Acl.  $\frac{1}{2}$  Rt. Land daselbst, an Conrad Junge und Martin Junghans, modo ihnen selbst, und 13) Nr. 322.  $\frac{1}{10}$  Acl. 2 Rt. Land, aufm Kalkofen, an Johs. Wolf und dem Wege, in termino Mittwoche den 10. Junii d. J. vor Amt allhier meistbietend verkauft werden. Kaufliebhaber, so wie alle diejenigen, welche an obis